



Wespensaison: So schützt man sich richtig

Wespensaison: So schützt man sich richtig

München, 18. August 2016 - Die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe sind auf der Suche nach Süßem und Salzigem zum Ende des Sommers besonders penetrant. Zwar stechen sie erst, wenn sie sich angegriffen fühlen, aber beim Essen und Trinken kann es schnell zum Unfall kommen. Einige Tipps, wie man sich schützen kann:

- Lassen Sie Wespennester, beispielsweise im Rollladenkasten oder Schuppen, bereits möglichst früh vom Spezialisten umsiedeln.
- Decken Sie in der Wespensaison Speisen und Getränke gut ab.
- Schieben Sie die Wespe allenfalls mit einer wirklich sanften Handbewegung weg.
- Vermeiden Sie es, nach Wespen zu schlagen, denn dann fühlen sie sich bedroht und wehren sich.
- Pusten sie Wespen nicht an. Das CO₂ im Atem macht sie aggressiv.
- Nutzen Sie ein Ablenkungsmanöver, indem Sie zum Beispiel sehr reifes Obst mehrere Meter entfernt aufstellen.
- Die Bierfalle oder eine aufgeschnittene Zwiebel mit Gewürznelken sind nur begrenzt wirksam. Knoblauch hat gar keine wespensvertreibende Wirkung.
- Allergiker sollten immer ein Notfallset dabei haben und gegebenenfalls den Notarzt rufen.
- Wer ganz extrem unter der Wespenplage leidet, sollte ein Spray auf Transfluthrin-Basis, wie beispielsweise RapidAction Vespa-One, nutzen. Es macht die Insekten in wenigen Sekunden flugunfähig.

Für einen wirksamen externen zum Schutz vor Wespen und anderen aggressiven Fluginsekten wurde das Schaumspray Vespa-One entwickelt. Es wirkt sofort, da es die Flügel der Wespen verklebt und somit einen Angriff der Insekten verhindert. Mit einer Reichweite von vier bis fünf Metern ist es sicher für den Anwender und lässt sich drinnen und draußen anwenden. Die freigesetzten Wirkstoffe sind unbedenklich: Sie sind wasserbasierend, lösemittelfrei und rückstandsfrei in der Anwendung. Sie erfüllen alle gültigen Vorschriften und eignen sich deshalb auch zum Schutz von Kindern. RapidAction Vespa-One gibt es im Fachhandel in der 750-Milliliter-Spraydose für 13,95 Euro, beispielsweise bei Frankonia .

circa 2.000 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Herr Sebastian Pauls
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

ORTNER Trading GmbH

Herr Robert Gerstbauer
Eisenstädter Straße 15
7093 Jois

ortner-trading.com
robert.gerstbauer@ortner-trading.com

Die Ortner Trading GmbH ist der führende Anbieter von hocheffektiven Systemen zum Schutz vor Stechmücken und anderen Insekten. Zum stetig wachsenden Produktsortiment gehören die Topmarken ThermaCELL, Bushman, Predator und RapidAction. Die Produkte haben sich im professionellen Einsatz bewährt und sind jetzt auch für ein breites Publikum im Fachhandel erhältlich. Das 2010 gegründete Unternehmen ist der "Stechmückenspezialist" für professionelle Lösungen zur Populationskontrolle, zum Aufbau von Schutzzonen sowie für den persönlichen Insektenschutz und arbeitet in diesem Umfeld eng mit internationalen Spitzenmarken zusammen.

Ortner Trading GmbH (<http://www.ortner-trading.com/>) mit Firmensitz in Jois, Österreich, hält für die Marken ThermaCELL, Bushman, RapidAction und Predator die Generalvertretungen für den gesamten deutschsprachigen Raum und einen Großteil von Süd- und Osteuropa.

Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.thermacell.at>, <http://www.bushman-insektenschutz.de>.

Anlage: Bild

